Rodersdorf, im April 2020 / EF

Neues aus der ARA.

In einem Artikel der BZ Regio vom 16. April 2020 (Seite 12) werden Qualität und Zusammensetzung der Desinfektionsmittel und deren Einfluss im Abwasser beschrieben.

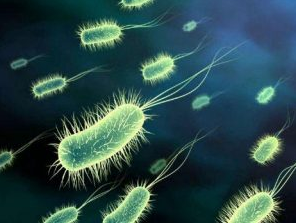
[https://epaper-service.azmedien.ch/?issueid=35231&pageno=12#](https://epaper-service.azmedien.ch/?issueid=35231&pageno=12)

Heinz Frömelt, Vorstandsmitglied des Zweckverbandes ARA Rodersdorf-Metzerlen ergänzt zum Artikel:

*……….Im Artikel ist eigentlich das wesentliche gesagt. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass alkoholbasierte Mittel eingesetzt werden, wie Ethanol oder Propanol. Nur enthalten die meisten Desinfektionsmittel, die in den Läden gekauft werden, auch in geringen Mengen quartäre Ammoniumverbindungen als sogenannte Biozide. In grösserem Mengen wirken diese Mittel negativ auf die Biologie in der Kläranlage. Das heisst, wichtig ist, dass die Desinfektionsmittel so sparsam wie möglich und nur so viel wie nötig eingesetzt werden…………*

Lassen wir sie leben, die unsichtbaren Helferlein und Mikroorganismen in den ARA-Becken.

So wenig wie möglich, auch ausser Haus und nur so viel wie nötig.



Bildquelle: <https://tosallisports.ch/em-die-welt-der-mikroorganismen/>